

Magie in der Freiherr Spiegel Grundschule

Jan Jokim verzauberte die kleinen und großen Gäste seiner Show



Magier Jan Jokim mit seiner aus dem Publikum rekrutierten Assistentin Josie.
Foto: Marco Oschlies

Von Marco Oschlies

Halberstadt. In die Welt der Illusionen, Wunder und der Magie lud am Sonnabend der Zauberer Jan Jokim in die Freiherr-Spiegel-Grundschule ein. Sein speziell auf Kinder zugeschnittenes Programm begeisterte die kleinen ebenso wie die erwachsenen Zuschauer.

„Hokus pokus Kokosnuss“ lautete die magische Formel mit der Zauberer Jan Jokim seine vielseitigen und verblüffenden Tricks und Kabinettstückchen einleitete. Die Zuschauer staunten nicht

schlecht, als er aus einer leeren Tüte unendlich viele Gegenstände zum Vorschein brachte oder mit kleinen Slapstick-Einlagen umrahmt, Dinge verschwinden ließ, um sie an unerwarteten Orten wieder auftauchen zu lassen. Der Zauberer Jan Jokim, der mit bürgerlichem Namen Hans Meyer Albrecht heißt, ist seit 30 Jahren im Geschäft der Illusionen tätig, verdient sein Geld aber hauptberuflich als Spitzenbeamter im Kultusministerium in Magdeburg.

„Der Magie und Zauberei folge ich einfach aus Spaß an der Sache“, sagte der aus Gos-

lar stammende Künstler, dem es nichts ausmache, vor einem doch sehr überschaubaren Publikum aufzutreten. „Das ist dann wie bei einem Kindergeburtstag“, fügte der Künstler mit gut gelaunter Miene an. Doch die geringe Zuschauerzahl sollte sich für die Kinder als Glücksfall erweisen, denn so konnten fast alle anwesenden Kinder dem Magier auf der Bühne assistieren und so ein wenig das Zauberhandwerk erlernen. So wie die kleine Josie Neuser aus Langenstein, die den Magier als Köchin unterstützte. Während dieser scheinbar willkür-

lich diverse Zutaten in eine Backform gab, um Bonbons herzustellen, traute die kleine Zauberassistentin ihren Augen kaum, als sie nach mehrmaligem Umrühren plötzlich ein Stück Käse in den Händen hielt. „Das war ein schöner Nachmittag mit ganz vielen Überraschungen“ freute sich Josie nach der Show, die rund eine Stunde dauerte.

Wie durch Zauberhand, gab es am Ende der Vorstellung schließlich doch noch die vom Magier versprochenen Bonbons, die sehr zur Freude des Publikums unter den Anwesenden verteilt wurden.